

## PRESSEMITTEILUNG

# „Bestattung sollte überall Teil eines umsichtigen Pandemieplans sein“

**Bad Honnef, 2. Dezember 2021 - Zur Einrichtung einer so genannten Leichensammelstelle durch den oberbayerischen Landkreis Miesbach erklärt der Vorsitzende des Bundesverbandes Bestattungsbedarf e.V., Jürgen Stahl:**

"Corona hat wiederholt gezeigt, dass die Bestattung von Verstorbenen systemkritisch ist. Der Landkreis Miesbach handelt vorbildlich, indem er rechtzeitig sicherstellt, dass jeder Verstorbene auch in einer pandemischen Ausnahmesituation professionell versorgt und geordnet bestattet werden kann. Das sollte überall Teil eines umsichtigen Pandemieplans sein.

Politik und Verwaltung dürfen sich nicht davon überraschen lassen, dass auf eine Infektionswelle mit vollen Intensivstationen auch eine Sterbewelle folgen kann. Dafür sind geeignete organisatorische Vorkehrungen zu treffen: Vom Transport der Verstorbenen über die Versorgung zum Beispiel mit Särgen, bis hin zu ausreichenden Kapazitäten der Krematorien und beschleunigten behördlichen Verfahren."

### **Pressekontakt:**

Christoph Windscheif  
Geschäftsstelle  
Bundesverband Bestattungsbedarf e.V.  
Tel.: +49 2224 9377-0  
Mail [info@bestattungsbedarf.com](mailto:info@bestattungsbedarf.com)